

Fragebogen zum Forschungsprojekt „Ergebnisorientierte Honorierung ökologischer Leistungen der Landwirtschaft“

In diesem Fragebogen werden Ihnen Fragen zum aktuellen Ausschreibungsverfahren, Ihrer bisherigen Teilnahme an Agrarumweltprogrammen, Ihrer Einschätzung von Ausschreibungen und allgemeinen betrieblichen Daten gestellt. Dabei werden Sie gebeten, entsprechende Angaben zu machen oder Ihre Meinung darzulegen. Bitte beantworten Sie den Fragebogen, indem Sie in den entsprechenden Kästen ☐ ein Kreuz machen oder Ihre Antwort auf den angegebenen Linien _____ notieren.

Der Fragebogen besteht aus vier Abschnitten und wird ungefähr 25 Minuten Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Ich versichere Ihnen, dass die Befragung ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken dient und keinerlei Einfluss auf die Auswahl im Zuge des Ausschreibungsverfahrens hat. Die ermittelten Daten unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz. Sie werden vertraulich behandelt und nur verschlüsselt gespeichert.

1. Fragen zur Teilnahme am Ausschreibungsverfahren

Zu Beginn werden Ihnen in diesem Abschnitt Fragen zum aktuellen Ausschreibungsverfahren gestellt. Das Ziel ist es zu ermitteln, welcher Aufwand für Sie mit einer Teilnahme am Ausschreibungsverfahren verbunden ist und wie Sie die Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen einschätzen. Zudem können Sie Verbesserungsvorschläge für eine nächste Ausschreibungsrunde machen.

1.1. Haben Sie im Rahmen des aktuellen Ausschreibungsverfahrens ein Angebot abgegeben?

☐ Ja

☐ Nein ⇒ **Bitte beantworten Sie den Fragebogen nun weiter ab Frage 2.1. !**

1.2. Wie viele Schläge haben Sie im Rahmen der aktuellen Ausschreibungsrunde insgesamt angeboten? _____ Schläge

1.3. Wie viele Hektar haben Sie im Rahmen der aktuellen Ausschreibungsrunde insgesamt angeboten? _____ ha

1.4. Haben Sie auch schon im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens 2004 / 2005 ein Angebot für ökologische Güter im Grünland abgegeben?

- ☐ Ja
☐ Nein

Die folgenden Fragen beziehen sich nur noch auf das aktuelle Ausschreibungsverfahren !

1.5. Wie viel Zeit haben Sie ungefähr für die Beschaffung der Ausschreibungsunterlagen benötigt? _____ Minuten

1.6. Sind Ihnen bei der Beschaffung der Ausschreibungsunterlagen Kosten entstanden?

- ☐ Ja, in Höhe von: _____ €
☐ Nein

1.7. Wie lange haben Sie ungefähr für das Lesen und Verstehen der gesamten Ausschreibungsunterlagen (ohne Kalkulation des Angebotspreises und Ausfüllen der Ausschreibungsunterlagen) benötigt? _____ Minuten

1.8. Wie lange haben Sie ungefähr für die Ermittlung Ihres Angebots (Auswahl der ökologischen Güter und Kalkulation des Angebotspreises, jedoch noch ohne die Ausschreibungsunterlagen auszufüllen) benötigt? _____ Minuten

1.9. Wie lange haben Sie ungefähr für das unmittelbare Ausfüllen der Ausschreibungsunterlagen (Antrag mit allen Anlagen) benötigt? _____ Minuten

1.10. Haben Sie für die Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen eine Beratung in Anspruch genommen?

- ☐ Ja
☐ Nein ⇒ Bitte beantworten Sie den Fragebogen nun weiter ab Frage 1.15. !

1.11. Wie lange hat diese Beratung gedauert? _____ Minuten

1.12. Sind Ihnen bei dieser Beratung Kosten entstanden?

- ☐ Ja, in Höhe von: _____ €
☐ Nein

1.13. Haben Sie im Rahmen der Beratung Anhaltspunkte oder Vorgaben für Ihre Angebotspreise bekommen?

☐ Ja

☐ Nein ⇒ Bitte beantworten Sie den Fragebogen nun weiter ab Frage 1.15. !

1.14. Haben Sie diese Anhaltspunkte oder Vorgaben letztlich auch berücksichtigt?

☐ Ja

☐ Nein

1.15. Haben Sie für Ihre Angebotskalkulation auf Kalkulationshilfen oder andere Faustzahlen zurückgegriffen?

☐ Ja

☐ Nein

1.16. Ist Ihnen die Kalkulation des Angebotspreises relativ einfach oder relativ schwer gefallen?

☐ Relativ einfach

☐ Relativ schwer

1.17. Welchen Stundenlohn schätzen Sie für sich persönlich als angemessen ein, wenn Sie für die Antragstellung unmittelbar bezahlt würden? _____ €

1.18. Sind die von Ihnen angebotenen ökologischen Güter zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits auf den entsprechenden Flächen vorhanden?

☐ Ja

☐ Nein

1.19. Haben Sie sich im Rahmen der Angebotserstellung mit anderen Landwirten im Landkreis Northeim beraten?

☐ Ja

☐ Nein

1.20. Haben Sie sich im Rahmen der Angebotserstellung mit anderen Landwirten im Landkreis Northeim hinsichtlich des Angebotspreises abgesprochen?

☐ Ja

☐ Nein

1.21. Können Sie sich vorstellen, sich im Rahmen einer zukünftigen Ausschreibungsrunde mit anderen Landwirten im Landkreis Northeim hinsichtlich des Angebotspreises abzusprechen?

- ☐ Ja
☐ Nein

1.22. Haben Sie bei der Kalkulation des Angebotspreises den von Ihnen zur Antragstellung benötigten Zeitaufwand bewertet und berücksichtigt?

- ☐ Ja
☐ Nein

1.23. Bitte zählen sie nun auf, welche Kosten Sie bei der Kalkulation des Angebotspreises im einzelnen berücksichtigt haben:

☐ Ich habe den Angebotspreis ohne genaue Berücksichtigung einzelner Kosten ermittelt.

1.24. Haben Sie bei der Kalkulation des Angebotspreises über Ihre Kosten hinaus einen Gewinnzuschlag berücksichtigt?

- ☐ Ja
☐ Nein ⇒ Bitte beantworten Sie den Fragebogen nun weiter ab Frage 1.26. !

1.25. Wenn Sie bei der Kalkulation des Angebotspreises einen Gewinnzuschlag berücksichtigt haben, wie hoch ist dieser ungefähr? _____ Prozent

1.26. Wie schätzen Sie persönlich Ihre Risikoneigung bei der Kalkulation der Angebotspreise und der Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ein? (1 = Sehr risikofreudig / 5 = Sehr risikoscheu)

- ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

1.27. Wie bewerten Sie die Verständlichkeit der Ausschreibungsunterlagen?

(1 = Sehr gut / 5 = Sehr schlecht)

□ 1

□ 2

□ 3

□ 4

□ 5

1.28. Wenn Ihnen bei der Teilnahme am Ausschreibungsverfahren Punkte aufgefallen sind, die aus Ihrer Sicht verändert werden sollten, haben Sie nun die Möglichkeit diese zu benennen und Verbesserungsvorschläge zu machen:

[illegible]

Bitte beantworten Sie den Fragebogen nun weiter ab Frage 3.1. !

2. Fragen zur Nichtteilnahme am Ausschreibungsverfahren

Bitte beantworten Sie die Fragen in diesem Abschnitt nur, wenn Sie nicht beabsichtigen am diesjährigen Ausschreibungsverfahren teilzunehmen. Das Ziel ist es zu erfahren, warum Sie kein Angebot abgeben möchten. Zudem können Sie Verbesserungsvorschläge für die kommende Ausschreibungsrunde machen.

2.1. Sie haben die aktuellen Ausschreibungsunterlagen angefordert, aber letztlich kein Angebot abgegeben. Bitte nennen Sie nun die Gründe für Ihre Nichtteilnahme am Ausschreibungsverfahren:

2.2. Welcher der von Ihnen genannten Gründe hat für Sie die größte Bedeutung?

2.3. Wie schätzen Sie derzeit Ihre Teilnahmebereitschaft für eine neue Ausschreibungsrunde ein? (1 = Sehr hoch / 5 = Sehr gering)

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

2.4. Bitte machen Sie Verbesserungsvorschläge für das Ausschreibungsverfahren, die Sie zu einer Teilnahme an der nächsten Ausschreibungsrunde bewegen könnten:

3. Fragen zum Konzept der ergebnisorientierten Honorierung und der Teilnahme an Agrarumweltprogrammen

Nun werden Ihnen Fragen zu unserem ergebnisorientierten Honorierungskonzept ökologischer Leistungen der Landwirtschaft und Ihrer bisherigen Teilnahme an Agrarumweltprogrammen gestellt. Dabei ist es vor allem das Ziel herauszufinden, wie Sie das neue Honorierungskonzept an sich und im Vergleich mit bestehenden Agrarumweltprogrammen einschätzen.

3.1. Nehmen Sie mit Ihrem Betrieb derzeit an Maßnahmen im Rahmen von Agrarumweltprogrammen teil bzw. haben Sie schon einmal an entsprechenden Maßnahmen teilgenommen?

- ☐ Ja
☐ Nein, noch nie ⇒ Bitte beantworten Sie den Fragebogen weiter ab Frage 3.4. !

3.2. Wenn Sie bislang schon an Agrarumweltprogrammen teilgenommen haben, wäre der Einsatz von Ausschreibungen ein Grund zukünftig nicht mehr an Agrarumweltprogrammen teilzunehmen?

- ☐ Ja
☐ Nein

3.3. Wie bewerten Sie persönlich den Zeitaufwand der Teilnahme an diesem Ausschreibungsverfahren im Vergleich zu der Antragstellung im Rahmen bisheriger Agrarumweltprogramme?

- ☐ Viel höher ☐ Höher ☐ Gleich ☐ Geringer ☐ Viel geringer

⇒ Bitte beantworten Sie den Fragebogen weiter ab Frage 3.5. !

3.4. Wenn Sie bislang noch nicht an Agrarumweltprogrammen teilgenommen haben, wäre der Einsatz von Ausschreibungen für Sie ein Anreiz zukünftig an Agrarumweltprogrammen teilzunehmen?

- ☐ Ja
☐ Nein

3.5. Wie bewerten Sie persönlich den Zeitaufwand der Teilnahme an diesem Ausschreibungsverfahren im Vergleich zu der Beantragung von Flächenprämien?

- ☐ Viel höher ☐ Höher ☐ Gleich ☐ Geringer ☐ Viel geringer

3.6. Wie bewerten Sie persönlich den Einsatz von Ausschreibungen im Rahmen von Agrarumweltprogrammen? (1 = Sehr gut / 5 = Sehr schlecht)

- ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

3.7. Wie bewerten Sie persönlich den möglichen Stellenwert einer ergebnisorientierten Honorierung ökologischer Leistungen der Landwirtschaft als Agrarumweltprogramm für Ihren Betrieb? (1 = Sehr hoch / 5 = Sehr gering)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

3.8. Wie bewerten Sie persönlich die Tatsache, dass der Regionale Beirat Northeim über die auszuschreibenden ökologischen Güter entscheidet? (1 = Sehr gut / 5 = Sehr schlecht)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zum Einsatz von Ausschreibungen im Rahmen von Agrarumweltprogrammen. Bitte bewerten Sie diese Aussagen, indem Sie die Ihrer Meinung nach am ehesten zutreffende Einschätzung ankreuzen. (1 = Stimme voll und ganz zu / 2 = Stimme eher zu / 3 = Weder Zustimmung, noch Ablehnung / 4 = Stimme eher nicht zu / 5 = Stimme überhaupt nicht zu)

3.9. Ausschreibungen sind ungerecht, da Landwirte für eine ähnliche ökologische Leistung eine unterschiedliche Honorierung erhalten können. (1 = Ich stimme voll zu / 5 = Ich stimme überhaupt nicht zu)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

3.10. Ausschreibungen führen - verglichen mit einer einheitlichen Prämie - zu einem wirtschaftlicheren Einsatz öffentlicher Mittel. (1 = Ich stimme voll zu / 5 = Ich stimme überhaupt nicht zu)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

3.11. Ein wirtschaftlicherer Einsatz öffentlicher Mittel als bisher ist ein wichtiges Ziel im Bereich der Agrarumweltpolitik. (1 = Ich stimme voll zu / 5 = Ich stimme überhaupt nicht zu)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

3.12. Ausschreibungen führen zu einer so hohen Unsicherheit für einen landwirtschaftlichen Betrieb, dass Agrarumweltprogramme mit Ausschreibungen von Landwirten nicht akzeptiert werden. (1 = Ich stimme voll zu / 5 = Ich stimme überhaupt nicht zu)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

3.13. Ich hätte am Ausschreibungsverfahren nicht teilgenommen, wenn ich bei einem Nichterreichen der angebotenen ökologischen Güter Sanktionen befürchten müsste. (1 = Ich stimme voll zu / 5 = Ich stimme überhaupt nicht zu)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

3.14. Ich bin mir sicher, die angebotenen ökologischen Güter bei der Erhebung und Kontrolle auch tatsächlich zu erreichen. (1 = Ich stimme voll zu / 5 = Ich stimme überhaupt nicht zu)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

4. Fragen zu Ihnen und Ihrem Betrieb

Abschließend möchte ich Sie bitten, in diesem Abschnitt noch einige Fragen zu Ihnen und Ihrem Betrieb zu beantworten.

4.1. Betreiben Sie die Landwirtschaft im Haupt- oder im Nebenerwerb?

- ☐ Haupterwerb
- ☐ Nebenerwerb

4.2. Betreiben Sie auf Ihrem Betrieb konventionelle oder ökologische Landwirtschaft?

- ☐ Konventionelle Landwirtschaft
- ☐ Ökologische Landwirtschaft

4.3. Wie groß ist die landwirtschaftliche Nutzfläche Ihres Betriebes? _____ ha

4.4. Wie viel Ihrer landwirtschaftlichen Nutzfläche ist Dauergrünland? _____ ha

4.5. Ist der Fortbestand Ihres Betriebes durch einen Hofnachfolger gesichert?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Noch unklar

4.6. Verfügen Sie über einen Internet-Zugang?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

4.7. Verfügen Sie über eine E-Mail-Adresse?

- ☐ Ja
☐ Nein

4.8. Können Sie sich vorstellen, eine Antragstellung zukünftig - beispielsweise im Rahmen von Agrarumweltprogrammen - per Internet vorzunehmen?

- ☐ Ja
☐ Nein

4.9. Ihr Geburtsjahr: 19 ____

4.10. Ihr Geschlecht:

- ☐ Weiblich
☐ Männlich

Falls Sie noch zusätzliche Anmerkungen zu dieser Befragung und dem aktuellen Ausschreibungsverfahren machen wollen, so haben Sie nun die Möglichkeit dazu:

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Befragung!